



CEDEFOP

Europäisches Zentrum für
die Förderung der Berufsbildung



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Seminar zum Wissensaustausch für Veranstalter von Studienbesuchen

Workshop III Steigerung des Nutzens eines Studienbesuchs durch Kommunikation

Anerkennung für das Studienbesuchsprogramm, die Gastgeberorganisation, die Teilnehmer an den Studienbesuchen und ihre Organisationen zu finden ist zwar nicht der Hauptzweck eines Studienbesuchs, doch steigert dies den Nutzen eines solchen Programms. Das Programm und das Thema des Besuchs wird bei Gleichgestellten (Peers), Meinungsführern und in der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Organisationen und Teilnehmer gewinnen Anerkennung. Zudem werden das Verständnis des Themas gefördert und ein Beitrag zur Sicherung der Zukunft des Studienbesuchsprogramms geleistet.

Die Medien können ein sinnvolles Instrument zur Werbung für einen Studienbesuch sowohl in Gastgeberländern als auch in Teilnehmerländern sein. Es ist nicht schwierig, sich dieses Instrument zunutze zu machen, es ist kostengünstig und erfordert nicht viel Zeit. Eine Berichterstattung in lokalen Medien und Fachmedien ist nicht immer garantiert, doch lohnt es sich für die Veranstalter von Studienbesuchen und für die Teilnehmer, die geringe Mühe zu investieren.

Allgemeine und berufliche Bildung sind Themen, die die meisten Medienkonsumenten interessieren; deshalb kann ein Studienbesuch in ihrer Region, an dem Fachleute der allgemeinen und beruflichen Bildung aus mehreren europäischen Ländern teilnehmen, für Herausgeber berichtenswert sein. Sie müssen jedoch über eine solche Veranstaltung informiert und von ihrem Nachrichtenwert überzeugt werden.

Auf dem Workshop sollen die Instrumente vorgestellt werden, die eingesetzt werden können, um zu erreichen, dass über Studienbesuche berichtet wird (im Wesentlichen in lokalen Medien), und um die Teilnehmer bei der Erstellung eines Berichts zu unterstützen, der das Interesse von Journalisten weckt.



CEDEFOP

Europäisches Zentrum für
die Förderung der Berufsbildung



GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

Auf dem Workshop werden die Veranstalter von Studienbesuchen informiert, mit welchen Instrumenten die Aufmerksamkeit der lokalen Medien erregt werden kann; zudem erhalten alle Teilnehmer Erläuterungen zu folgenden Aspekten:

- Verfassen wirkungsvoller „Nachrichten aus der Heimatstadt“;
- Organisation von Interviews und Fotoaufnahmen;
- Verfassen einfacher Pressemitteilungen;
- Herstellung und Pflege von Kontakten zu lokalen Medien;
- sonstige Kommunikationsmethoden und Planung der Kommunikationsaktivitäten.

Hauptdiskussionspunkte für den Workshop:

- Potenzial zur Anziehung von Medieninteresse in meinem Land/meiner Region
- Inwiefern können nationale Agenturen Veranstalter durch Kommunikation rund um den Studienbesuch unterstützen?